

INHOUSE-SCHULUNG FÜHRUNGSKRÄFTE- TRAINING



STRATEGISCH STEUERN



Ziel der Veranstaltung

Mit dem Tagestraining „Strategisch Steuern“ sollen Einblicke in erfolgreiche Strategieprojekte gegeben werden, neue Erkenntnisse vermittelt werden und die Voraussetzungen geschaffen werden, Erlerntes in der eigenen Organisation anzuwenden.

- Vermittlung einer Vorgehensweise bei der Strategieentwicklung für eine Kommune
- Aufzeigen der Besonderheiten bei der Entwicklung einer Funktionsstrategie für einen Fachbereich ohne vorgegebene Gesamtstrategie
- Kommunikation der Strategie nach Innen und Außen
- Kennenlernen von Instrumenten für die Umsetzung einer Strategie
- Erörtern der Mindestbedingungen für eine nachhaltig wirksame Strategie
- Verstehen der Funktionsweise einer Software für die strategische Steuerung

Zielgruppe

Oberbürgermeister, Bürgermeister, Landräte, Dezernenten, Leitung Finanzen, Leitung Personal- und Organisation, Amtsleitungen, Controller, Projektleiter



Ihr Coach



Heiko Pech

Diplom-Kaufmann
+49 911 9193 3609
heiko.pech@roedl.com

Heiko Pech weiß worauf es ankommt. Er gehört zu den wichtigsten Vordenkern und gefragten Experten bei der Umsetzung von Strategie- und Veränderungsprozessen bei der öffentlichen Hand. Sein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Passau schloss er 1994 als Diplom-Kaufmann ab. Danach baute er das Beratungsgeschäft für die Öffentliche Hand bei Rödl & Partner maßgeblich mit auf. Dort prägte er den Begriff der Strategiefähigkeit. Heute leitet er als verantwortlicher Partner komplexe Strategie- und Veränderungsprozesse. Zu seinen Mandanten zählen Städte und Landkreise sowie öffentliche Institutionen. Durch seine jahrzentelange Erfahrung mit der öffentlichen Hand weiß Herr Pech, dass manchmal Rückschläge Bestandteil von Veränderungsprozessen sein können. Wie diese als Chance begriffen werden können und welche Kompetenzen im Umgang damit notwendig sind vermittelt er seinen Mandanten überzeugend. Der Trend der Zukunft ist für ihn klar. Öffentliche Organisationen werden die Anforderungen der Bürgerschaft auf höchstem Niveau nur bei einer ausgeprägten Strategiefähigkeit erfüllen können.

Status quo und Grundlagen

- Motive für Strategieentwicklungen
- Herausforderungen bei der Strategieentwicklung
- Begrifflichkeiten – Handlungsfeld, Strategie, Ziele, Projekte und Controlling
- Mögliche Verfahrenswege – Gesamtstrategie, Finanzstrategie, Funktionsstrategie, Produktstrategie
- Vorgehensmodell – In 5 Schritten zur Strategie

Funktionsstrategie

- Anlässe für die Entwicklung einer Strategie für einen Fachbereich
- Methoden für die Entwicklung einer Funktionsstrategie
- Beispiele für Funktionsstrategien
- Möglichkeiten und Grenzen einer Funktionsstrategie bei fehlender Gesamtstrategie

Tools

- Datengestützte Analysen
- SWOT-Analyse
- KEIWU als Zielobjektrahmen
- Canvas Modell
- SMART-Formel

Fallbeispiel

- Illustration der Strategieentwicklung anhand eines Beispiels
- Praxiserfahrungen: Zielentwicklung, Widerstände und deren Auflösung, Erzeugung von Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit mit Politik

Umsetzung der Ziele im Haushalt

- Von der Gesamtstrategie zu Produktzielen
- Instrumente: Eckwerteabschluss, mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung, zielorientierte Budgetsteuerung

IT-Werkzeug

- Unterstützung bei Entwicklung und Umsetzungen von Handlungsfeldern, Strategien, Zielen, Projekten, Maßnahmen und dem Tagesgeschäft mit der Standardsoftware Vision.iC®
- Demonstration eines Praxisbeispiels

(Gesamt-)Strategieentwicklung

- Bestimmung von strategischen Handlungsfeldern
- Entwicklung von strategischen Optionen
- Definition von wirksamen strategischen Zielen
- Zieloperationalisierung: Projekte und Maßnahmen
- Etablierung eines Steuerungskreislaufes

Vorgehen

- Top-down oder Bottom-up Strategieentwicklung
- Partizipation und Akzeptanz sicherstellen
- Rolle der Politik im Strategieprozess
- Bürgerbeteiligung zum Einfangen der „Kundenperspektive“
- Die Zukunftskonferenz: Instrument zur Strategieentwicklung

Strategiekommunikation

- Kommunikation von Beginn an einplanen: systematisch und kontinuierlich (Kommunikationsplanung)
- Mit Kommunikation zu Akzeptanz, Beteiligung und Commitment
- Mit den „zentralen“ Zielgruppen kommunizieren: Stakeholderanalyse
- Passgenaue Botschaften und relevante Inhalte entwickeln
- Kommunikationsinstrumente kennen und „richtig“ auswählen

Strategieumsetzung

- methodische Grundlage für integrierte Führungs- und Steuerungsmodelle (das PDCA-Modell)
- Überblick über Führungsaufgaben und Führungsverständnis
- Controlling-Prozess
- Kennzahlen und Zustandsprofile
- Berichtswesen – Aufbau, Inhalte, Steuerungscockpit

Erfolgsfaktoren

- Veränderungsbereitschaft
- Kommunikation
- Zielvernetzung
- Führung
- Projektmanagement
- Verbindung von Strategie und Tagesgeschäft

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches, individuelles Angebot oder senden Ihnen weitere Informationen zu. Senden Sie eine E-Mail an peggy.kretschmer@roedl.com